

Reibungsloser Rechenzentrumsumzug zu Atos



Der Umzug der Online-Plattform Interactive Cash Control (ICC) der ALVARA Cash Management Group AG in die neuen Rechenzentren wurde erfolgreich abgeschlossen.

Die Datenmigration am vergangenen Wochenende erfolgte problemlos und störungsfrei. Die ALVARA ICC-Plattform ist seit

Sonntag wieder erreichbar und läuft stabil in der gewohnten Zuverlässigkeit und Qualität nun beim neuen Partner und Betreiber Atos.

Atos ist ein internationaler Anbieter von IT-Dienstleistungen mit einem pro forma Jahresumsatz für 2010 von 8,6 Milliarden Euro und 74.000 Mitarbeitern in 42 Ländern.

Der globale Kundenstamm des Unternehmens profitiert von einem umfangreichen Portfolio, das transaktionsbasierte Hightech-Services, Beratung und Technologie-Services, Systemintegration sowie Outsourcing-Dienstleistungen umfasst. Mit seiner umfassenden Technologie-Expertise und tiefgreifendem Branchenwissen unterstützt der IT-Dienstleister Kunden in folgenden Marktsegmenten: Produktion, Handel, Dienstleistungen; Öffentliche Verwaltung, Gesundheits- und Transportwesen; Banken und Versicherungen; Telekommunikation, Medien & Technologien; Energiebranche und Versorgungsunternehmen.

Atos ist der weltweite IT-Partner der Olympischen Spiele und an der Pariser Börse in der Eurolist notiert. Atos firmiert unter Atos, Atos Consulting & Technology Services, Atos Worldline und Atos WorldGrid.

Kontakt:

ALVARA Cash Management Group AG

Querstraße 18

04103 Leipzig

Tel.: + 49 (0) 341 / 98 990-200

Fax: + 49 (0) 341 / 99 25-109

E-Mail: info@alvara.de

Internet: www.alvara.de

Ansprechpartner: Jana Heinrich

Zu Alvara

Die ALVARA Management Group AG ist ein Dienstleister im Bereich Cash Management. Kompetente Spezialisten mit weit reichender Branchenerfahrung gründeten das Unternehmen mit dem Ziel, allen Marktteilnehmern mehr Sicherheit durch Transparenz und mehr Effizienz durch Unabhängigkeit bieten zu können. Gemeinsam nutzen sie ihr umfangreiches Know-how in der Koordination und Abwicklung des Bargeldverkehrs, um die Ursachen der bestehenden Sicherheitslücken zu analysieren und in der Folge eine effiziente und risikolose Gesamtlösung für alle Beteiligten zu entwickeln.